

14.05.09

Fz

Unterrichtung

durch das Bundesministerium
der Finanzen

Haushaltsführung 2009

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungs-
ermächtigungen im ersten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2009**

Der Parlamentarische Staatssekretär
beim
Bundesminister der Finanzen
Karl Diller MdB

Berlin, den 13. Mai 2009

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Peter Müller

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 37 Abs. 4 Bundeshaushaltsordnung übersende ich die Zusammen-
stellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Verpflichtungs-
ermächtigungen im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2009.

Auf Bitte des Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen
Bundestages erhält dieser eine Kopie des gleich lautenden Schreibens zur
Unterrichtung des Präsidenten des Deutschen Bundestages.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Diller

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2009

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2009 T€	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe T€
1	2	3	4

02 Deutscher Bundestag

0201 Deutscher Bundestag

687 01	Leistungen an internationale Organisationen/Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	1.275	3
	<i>Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für die Parlamentarische Versammlung der NATO. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Organisation.</i>		

04 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen.....	0	4.800
	<i>Deutscher Beitrag zur Medienbetreuung im Rahmen des gemeinsam mit Frankreich ausgerichteten NATO-Gipfels im April 2009.</i>		

05 Auswärtiges Amt

0502 Allgemeine Bewilligungen

532 04	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2.479	4.918
	<i>Höherer Bedarf zur Vorbereitung und Durchführung des Gipfeltreffens der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der NATO am 3. und 4. April 2009.</i>		
687 95	Förderung von Projekten zur Erinnerung an den Holocaust und zur Erforschung des europäischen Judentums.....	635	500
	<i>Zuwendung an die Organisation "Yahad in Unum" zur Sicherung von Grabstätten der Opfer des Holocaust.</i>		

06 Bundesministerium des Innern

0615 Bundesverwaltungsamt

681 11	Leistungen nach dem Heimkehrerstiftungsgesetz	1.403	3.581
	<i>Höherer Mittelbedarf aufgrund gegenüber Veranschlagung und bisheriger Annahmen gestiegener Leistungsansprüche. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf § 3 Abs. 1 bis 3 Heimkehrerstiftungsgesetz.</i>		
681 12	Leistungen nach dem Heimkehrerentschädigungsgesetz.....	7.000	5.070
	<i>Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Anzahl der Leistungsberechtigten. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung ergibt sich aus dem Gesetz zur Änderung des Heimkehrerstiftungsaufhebungsgesetzes. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 4. März 2009 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i>		

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushalts- plan 2009 T€	bewilligte über-/außer- planmäßige Ausgabe T€
1	2	3	4

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

685 11 apl Aufwendungen für den Transfer und die zweiwöchige Erstaufnahme von irakischen Flüchtlingen aus Syrien und Jordanien in Friedland..... 4.128
Kosten für das Erstaufnahmeverfahren von Flüchtlingen.

08 Bundesministerium der Finanzen**0802 Allgemeine Bewilligungen**

532 01 apl Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der authentos GmbH (Bundesdruckerei)..... 4.800
Haushaltsmäßige Absicherung des Erwerbs von Anteilen an der Bundesdruckerei. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 16. März 2009 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

0804 Bundeszollverwaltung

688 04 Zahlungen an die EU für abzuführende Zölle, soweit diese nicht eingekommen worden sind, einschließlich der Zinsen gem. Art. 11 der Ratsverordnung 1150/2000..... 0 6.682
Zahlungen bzw. Vorbehaltszahlungen an die EU-Kommission für fehlerhafte oder nicht erhobene Zölle sowie Verzugszinsen und Eigenmittel. Die überplanmäßigen Ausgaben dienen teilweise der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen. Die Rechtsverpflichtungen beruhen auf EU-Verordnung.

10 Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**

682 02 Maßnahmen zur Stützung des Eier- und Geflügelmarktes..... 0 12
Abschluss eines gerichtlichen Vergleichs über geltend gemachte Beihilfeansprüche aufgrund der Geflügelpest. Die außerplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf der Geflügelbeihilfeverordnung i. V. mit EU-Verordnungen sowie Vergleich.

16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

831 31 apl Beteiligung des Bundes an der Regionalfonds Konrad Stiftungsgesellschaft mbH 28
Stammmeinlage zur Gründung der Regionalfonds Konrad Stiftungsgesellschaft mbH in Salzgitter.

2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushaltsplan 2009 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€
1	2	3	4

12 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

1202 Allgemeine Bewilligungen

684 53 apl	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in Unternehmen des mautpflichtigen Güterkraftverkehrs (Aus- und Weiterbildungs-Programm).....	77.000
------------	---	--------

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

<i>Im Haushaltsjahr 2010 bis zu:</i>	<i>29.000 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2011 bis zu:</i>	<i>29.000 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2012 bis zu:</i>	<i>19.000 T€</i>

*Gewährung von Zuwendungen für dreijährige betriebliche
Ausbildungsverhältnisse zur BerufskraftfahrerIn/zum Berufskraftfahrer. Die
außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des
Bundesministeriums der Finanzen vom 15. Januar 2009 dem Deutschen
Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.*

1222 Eisenbahnen des Bundes

891 01 apl	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	280.200
------------	--	---------

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

<i>Im Haushaltsjahr 2014 bis zu:</i>	<i>53.300 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2015 bis zu:</i>	<i>53.300 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2016 bis zu:</i>	<i>53.300 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2017 bis zu:</i>	<i>53.300 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2018 bis zu:</i>	<i>67.000 T€</i>

*Vervollständigung der haushaltsrechtlichen Absicherung des Vorhabens "Stuttgart
21". Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des
Bundesministeriums der Finanzen vom 11. März 2009 dem Deutschen Bundestag
und dem Bundesrat mitgeteilt worden.*